

Grösstes Lager in allen Fahrrad-Artikeln.

Katalog wird an Händler und Fabrikanten der Branche gegen Aufgabe von Referenzen gratis und franko versandt.

Alleinvertrieb der Original-Scheinwerfer-Laterne und des Patent-Kugelölers etc.



empfehlen

En gros und en Detail

Woelfel & Kropf

Nürnberg: Jakobstrasse 51,

München: Rumfordstrasse 48.

Radler-Verdienste im Jahre 1896. Deutschland hatte im abgelaufenen Jahre ungefähr 50 Geldpreis-Rennfahrer und ebensoviele Ehrenpreis-Rennfahrer; aber nur ein Viertel der ersteren hat es über 2000 Mk. gebracht. Von den zwölf besten hat Arend 6400, Jörns 6000, Heimann 4400, Breitling 4100, Habich 4000, Herty 4000, P. Mündner 3350, F. Verheyen 2800, W. Koch 2600, Weeck 2500, A. Verheyen 2400 und Heidenreich 2250 Mk, an Preisen eingenommen. Dazu kommen Gratifikationen für einen Rekord oder eine Meisterschaft, deren die zwei ersten je vier errangen, und Prämien von den Fahrrad- und Reifenfabrikanten; auch lässt mancher Veranstalter von Radrennen sich das sichere Erscheinen einer ersten Kraft etwas kosten. Demgegenüber stehen aber auch ganz bedeutende Ausgaben für Einsätze und Transportkosten. Alles zusammen genommen stehen die Einnahmen unserer deutschen Rennfahrer in keinem Verhältnis zu denen im Auslande; z. B. nahm der beste französische Fahrer schon im ersten halben Jahre 50,000 Frcs, ein, und für den Januar wurde in Amerika ein Rennen ausgeschrieben, wo der erste Preis mit 15,000 Mk, dotiert war.

Praktisches Beispiel für die Kraftersparnis durch Kugellager (cf. pag. 31 ff.). Die grossartigste bekannte Verminderung der Reibung dürfte diejenige sein, mit deren Hulfe der Granitblock transportiert wurde, auf welchem die Bildsäule Peters des Grossen in St. Petersburg steht. Der Block wog über 3 Millionen Pfund und wurde auf metallenen Kugeln fortgeschafft, so dass mit Anwendung anderer mechanischen Vorrichtungen nur so viel Kraft zum Bewegen dieser ausserordentlichen Last erforderlich war, als gewöhnlich zum Bewegen von 2000 Pfund.